

Bitte die jeweils drei ersten Ausfertigungen der Blätter 1-3 einreichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügen jeweils zwei Ausfertigungen. Die übrigen Durchschriften sind für andere Stellen (z. B. Bauherr, Architekt usw.) bestimmt.

# BAUANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die Bauaufsichtsbehörde  
 der Stadt Wolfsburg  
 Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Gemeinde

**1. Bauherr / Bauherrin (Name, Anschrift, Telefon)**

Bernd + Waltraut Fricke  
 Rotekampweg 13  
 3180 Wolfsburg 12  
 Tel. 05362/3026

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

EINGETRAGEN  
 21. FEB. 1991  
 Amt 83

Entsprechend den beigelegten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

Geschäftszeichen / Aktenzeichen

203/91-1a

**2. Bezeichnung der Baumaßnahme**

Wohnhauserweiterung und Sanierung der Garagenanlage

**3. Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserin (Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon)**

**Bernd Fricke**  
 Maurermeister  
 Rotekampweg 13  
 3180 Wolfsburg 12  
 ☎ Fallersleben - 30 26

Qualifikation nach § 58 NBauO

Architekt / Architektin;  
 Nr. der Eintragungsliste: \_\_\_\_\_

Bauingenieur / Bauingenieurin (§ 58 Abs. 3 NBauO)

Meister / Meisterin (§ 58 Abs. 4 NBauO)

Übergangsregelung (§ 100 NBauO)

**4. Baugrundstück\*)**

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer		
Wolfsburg 12 - Fallersleben, Rotekampweg 13		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Fallersleben	2	27/17

**5. Früher erteilte Bescheide\*\*)**

- 5.1 Baugenehmigung .....
- 5.2 Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB .....
- 5.3 Bauvorbescheid .....

Datum	Aktenzeichen
	Stadt Wolfsburg
	Bauaufsichtsamt
	Baugenehmigung unter Bau-
	scheide Nr. 203/91-1a erteilt.

**6. Baulasten\*\*)**

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991

Baulastenverzeichnis Blatt

DER OBERSTADTDIREKTOR  
 I. A. *Vorn*


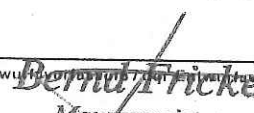
\*) Nach § 1 Abs. 4 BauVorVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.  
 \*\*) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.



Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigelegt:\*)

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen		Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Baugrundstücks		<input type="checkbox"/> Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (§ 6 BauVorIVO)	
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Unterlagen über Feuerstätten (soweit genehmigungspflichtig)	
<input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) – Maßstab 1:100 – (§ 4 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)	
<input checked="" type="checkbox"/> Baubeschreibung (§ 5 Abs. 1 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen:	
<input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung (§ 5 Abs. 2 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Berechnung des Rauminhaltes (DIN 277) und des Rohbau- bzw. Herstellungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorIVO)		Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigelegt:	
<input checked="" type="checkbox"/> Berechnung der Grund- und Geschoßflächen bzw. Baumassen (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)		<input checked="" type="checkbox"/> Erhebungsbogen für Baustatistik	
<input type="checkbox"/> Berechnung der Geschosse, die keine Vollgeschosse sind (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Befreiungen (z. B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31 BauGB)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 5 Abs. 4 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Beglaubigte Baulasterklärung	
<input checked="" type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis (§ 6 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen:	
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis des Wärmeschutzes (§ 6 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes (§ 6 BauVorIVO)		<input type="checkbox"/>	

Der Bauherr / die Bauherrin erklärt außerdem, daß der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift des Bauherrn / der Bauherrin	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin
14.1.1991 	14.1.1991 
	Maurermeister Rotekampweg 13 3180 Wolfsburg 12 Fallerleben - 30 26

\*) Hinweise:  
 1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorIVO).  
 2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

# Baubeschreibung

(in Stichworten)

Formblatt N

**Bauvorhaben:** Wohnhauserweiterung und Sanierung der Garagenanlage  
in Wolfsburg 12 - Fallersleben, Rotekampweg 13

**Bauherr :** Bernd und Waltraut Fricke, Rotekampweg 13,  
3180 Wolfsburg 12 - Fallersleben

<b>Grundstück und Erschließung</b>	
Baugrund- und Grundwasser- verhältnisse	Bodenklasse II
Versorgungs- leitungen (Wasser, Elt, Gas)	an vorh.
Abwasseranlagen	an vorh.
Straßen und Wege	ausgebaut
<b>Rohbau</b>	
Fundamente	Beton B 15
Außenwände	Kalksandsteinmauerwerk + Verblendung
Innenwände	Kalksandsteinmauerwerk
Decken	Stahlbetondecken
Dach	Pfettendach
Wärmeschutz	nach DIN 4108
Schallschutz	nach DIN 4109
<b>Ausbau</b>	
Putzarbeiten	
Außenputz	Verblendung
Innenputz	Gipsputz
Fußböden	
in NaBräumen	Fliesen
in Wohn- und Schlafräumen	Teppichboden auf schw. Estrich
Treppen	Stahlbetonfertigtreppe
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Türen	Kunststofftür bzw. Holztüren innen

<b>Ausstattung</b>	
Küchen	---
Bäder	---
Duschräume	---
Aborte	---
Heizung	an vorh.
Warmwasser- versorgung	an vorh.
Installationen (Wasser, Elt, Gas)	an vorh.
Maler- und Tapezierarbeiten und dgl.	Tapete + Binderfarbe
<b>Besondere Einrichtungen</b>	
Personen- und Kohlenaufzüge	---
Müllschlucker	---
Gemeinschafts- antennen	---
Blitzschutzanlagen	---
Einbaumöbel	---
Gemeinschaftliche Wasch- und Trockenräume	---
und dgl.	---
<b>Außenanlagen</b>	
Einfriedigungen	vorh. ✓
Gartenanlagen Wege, Einstell- plätze für Kraft- fahrzeuge	vorh. 2 Grad. Vorfl.
Spielplätze	--
Hausanschlüsse	vorh.
Kleinkläranlagen	--
Unterbringung der Mülltonnen	--
Wäschepfähle	--
Teppichklopf- stangen und dgl.	--

Stadt Wolfsburg  
Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung unter Bau-  
schein Nr. 203/91-Fa ertellt.

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991  
DER OBERSTADTDIREKTOR

I. A. *Vösm*

Wolfsburg, den 14.1.1991 (Datum)

**Bernd Fricke**  
Maurermeister  
Rotekampweg 13  
3180 Wolfsburg 12  
Fallersleben - 30 26

*ger*  
(Bauherr/Kaufanwärter)

(Wohnungsunternehmen/Betreuungsunternehmen)

## BERECHNUNGEN

Bauvorhaben: Wohnhauserweiterung in Fallersleben, Rotekampweg 13

Bauherr : B.+ W. Fricke, Rotekampweg 13  
3180 Wolfsburg 12

---

### Berechnungsaufstellung

1. Bebaute Fläche
  2. Umbauter Raum nach DIN 277
  3. Wohnflächenberechnung nach DIN 283
  4. Berechnung der Baukosten
- 

#### 1. Bebaute Fläche

##### vorhanden

$$\begin{array}{rcl} 8,29 \times 8,30 & = & 68,81 \\ 3,32 \times 6,03 & = & 20,02 \\ \hline & = & 88,83 \end{array}$$

88,83 m<sup>2</sup>

##### neu

$$\begin{array}{rcl} 8,31 \times 7,00 & = & 58,17 \\ 4,62 \times 1,50 & = & 6,93 \\ 4,15 \times 0,30 & = & 1,25 \\ 2,80 \times 1,50 & = & 4,20 \\ \hline 4,15 \times \frac{1,75}{2} \times 1,20 & = & 3,54 \\ \hline & = & 74,09 \end{array}$$

74,09 m<sup>2</sup>

162,92 m<sup>2</sup>

2. Umbauter Raum nach DIN 277

vorhanden

$$\begin{aligned}
 \text{KG: } & 8,29 \times 8,30 = 68,81 \\
 & - 2,95 \times 2,39 = \underline{7,05} \\
 & = 61,76 \times 2,20 = 135,87 \text{ m}^3 \\
 \\
 \text{EG: } & 8,29 \times 8,30 = 68,81 \\
 & 3,32 \times 6,03 = \underline{20,02} \\
 & = 88,83 \times 2,50 = 222,08 \text{ m}^3 \\
 \\
 \text{DG: } & 8,29 \times 8,30 = 68,81 \times 2,72 = 187,16 \text{ m}^3 \\
 & \underline{\hspace{10em}} \\
 & = 545,11 \text{ m}^3 \\
 & \text{=====}
 \end{aligned}$$

neu

$$\begin{aligned}
 \text{KG: } & 8,31 \times 7,00 = 58,17 \\
 & + 4,62 \times 1,50 = 6,93 \\
 & + 4,15 \times 0,30 = 1,25 \\
 & + 2,95 \times 1,20 = \underline{3,54} \\
 & = 69,89 \times 2,42 = 169,13 \text{ m}^3 \\
 \\
 \text{EG: } & 69,89 \\
 & + 2,80 \times 1,50 = \underline{4,20} \\
 & = 74,09 \times 2,92 = 216,34 \text{ m}^3 \\
 \\
 \text{DG: } & 8,31 \times 7,00 = 58,17 \times 0,76 = 44,21 \\
 & 58,17 \times 1,53 = 89,00 \\
 & + 4,62 \times 1,50 = 6,93 \times 0,76 \times 0,5 = 2,63 \\
 & + 2,95 \times 1,20 = 3,54 \times 2,40 = 8,50 \\
 & + 3,70 \times 2,95 = 10,92 \times 1,30 \times 0,5 = 7,10 \\
 & + 3,50 \times 3,82 = 13,37 \times 3,20 \times 0,5 = 21,39 \\
 & = 39,62 \times 1/3 = 13,21 \\
 & = 172,83 \text{ m}^3 \\
 & \underline{\hspace{10em}} \\
 & = 558,30 \text{ m}^3 \\
 & \text{=====} \\
 & \underline{\hspace{10em}} \\
 & = 851,30 \text{ m}^3
 \end{aligned}$$

3. Wohnflächenberechnung nach DIN 283

Altbau vorhanden

EG - Wohnen	3,24 x 4,41	
	3,29 x 5,48	
	5,43 x 3,20	= 49,70 m <sup>2</sup>
Küche	4,31 x 2,17	= 9,35 m <sup>2</sup>
Flur	1,96 x 3,00	= 5,88 m <sup>2</sup>
Abst.	0,80 x 0,60	= 0,48 m <sup>2</sup>
Windf.	2,33 x 2,09	= 4,87 m <sup>2</sup>
DG - Eltern	4,40 x 3,48	
	+ 0,5 x 0,90 x 3,48	= 16,88 m <sup>2</sup>
Kinder	4,56 x 1,54	
	+ 0,5 x 0,90 x 4,56	= 9,07 m <sup>2</sup>
Bad	2,15 x 2,62	
	+ 0,5 x 0,90 x 2,15	= 6,60 m <sup>2</sup>
WC	0,80 x 1,80	= 1,44 m <sup>2</sup>
		<hr/>
		= 104,27 m <sup>2</sup>
		=====

Erweiterung neu

EG - Diele	5,62 x 4,01	= 22,54 m <sup>2</sup>
	+ 3,50 x 0,45	
	+ 4,05 x 1,00	
	+ 1,36 x 1,13	= 29,71 m <sup>2</sup>
Abst.	1,20 x 1,01	= 1,21 m <sup>2</sup>
Arbeit	2,26 x 2,13	= 4,81 m <sup>2</sup>
Gäste	3,51 x 3,76	= 13,20 m <sup>2</sup>
DG - Kind 1	(3,01 - 1,59) x 5,51	
	+(1,59 - 0,31) x 5,51 x 0,5=	11,35 m <sup>2</sup>
Kind 2	(3,01 - 1,59) x 5,51	
	+(1,59 - 0,31) x 5,51 x 0,5=	11,35 m <sup>2</sup>
Flur	(5,64 - 1,59) x 2,01	
	+(1,59 - 0,31) x 2,01 x 0,5=	9,43 m <sup>2</sup>
		<hr/>
		= 81,06 m <sup>2</sup>
		=====



4. Berechnung der Baukosten

Rohbaukosten  $560,00 \text{ m}^3 \times 180,00 \text{ DM/pro m}^3 = 100.800,00 \text{ DM}$   
Baukosten  $560,00 \text{ m}^3 \times 300,00 \text{ DM/pro m}^3 = 168.000,00 \text{ DM}$

Aufgestellt: Wolfsburg 12, den 2.1.1991

*Bernd Fricke*

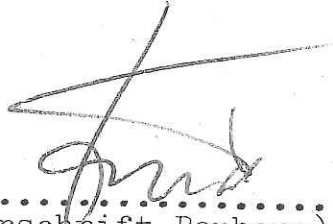
Maurermeister

Rotekampweg 13

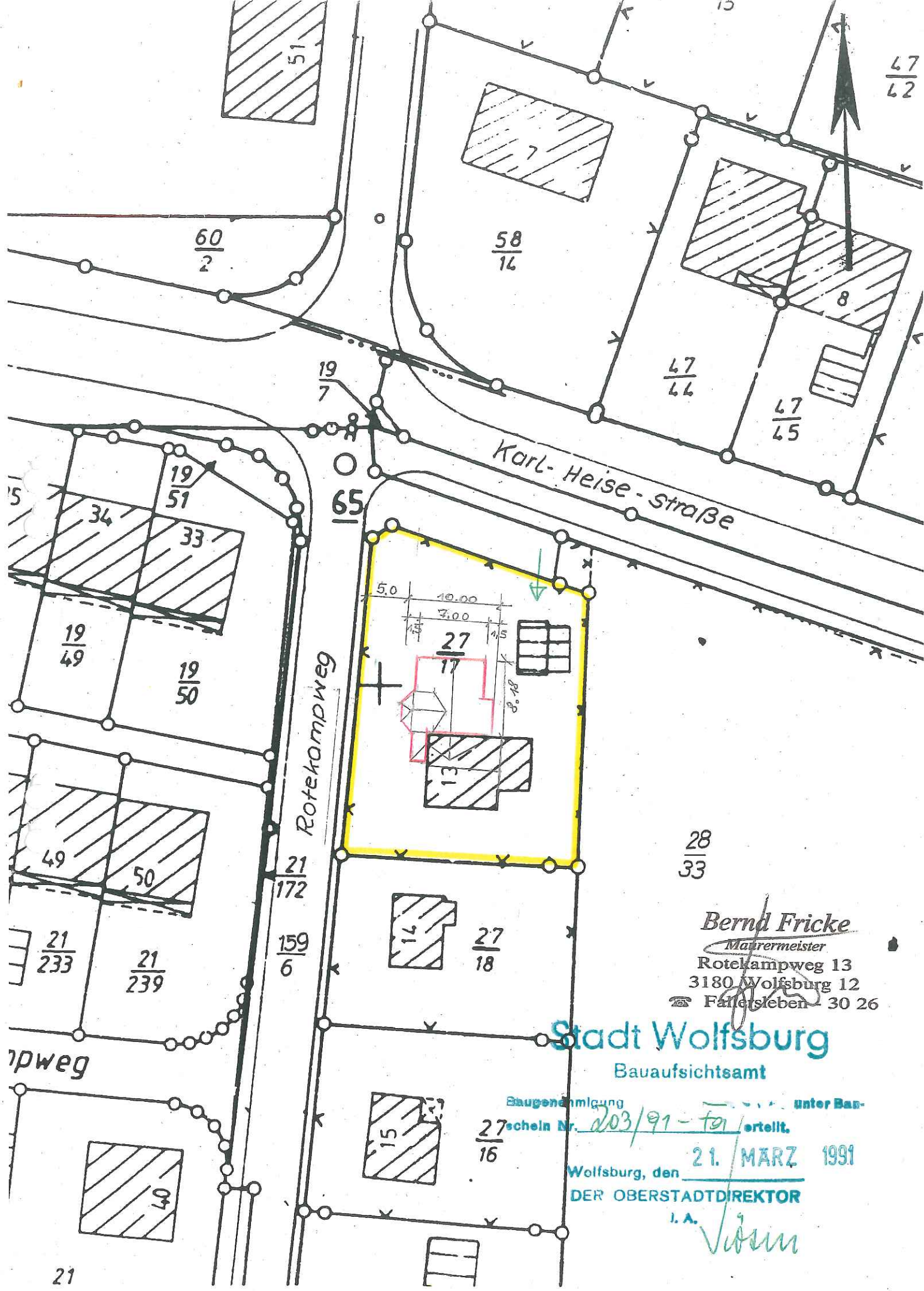
3180 Wolfsburg 12

Fallersleben - 30.26

.....  
(Unterschrift Planverfasser)



.....  
(Unterschrift Bauherr)



Bernd Fricke  
 Mauermeister  
 Rotekampweg 13  
 3180 Wolfsburg 12  
 ☎ Fallersleben 30 26

**Stadt Wolfsburg**  
 Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung unter Baugenehmigung  
 Schein Nr. 203/91 - fertig gestellt.

Wolfsburg, den **21. MARZ 1991**  
 DER OBERSTADTDIREKTOR  
 i. A. *Vönn*

Qualifizierter Lageplan (§ 2 Abs. 3 Bauvorlagenverordnung) zu einem Bauvorhaben

Maßstab 1: 500

Bauvorhaben <b>Anbau</b>	Bauherrin/Bauherr (wenn abweichend von Eigentümerin/Eigentümer)
-----------------------------	---

Angaben aus dem Liegenschaftskataster

<del>Landkreis</del> kreisfreie Stadt <b>Wolfsburg</b>		Gemeinde <b>Wolfsburg</b>	Gemarkung <b>Fallersleben</b>			
Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche m <sup>2</sup>	Grundbuch Blatt	Liegenschafts- karte Nr.	Hinweis auf Baulasten
2	27/17	Rotekampweg 13	839	2613	1209 A	

Eigentümerin/Eigentümer, ggf. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter

Fricke, Bernd u. Waltraut

Benachbarte Flurstücke

Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt	Eigentümerin/Eigentümer, ggf. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter (ohne Anteilsverhältnisse, Geburtsnamen, Geburtsdatum)	Hinweis auf Baulasten
2	27/18	2612	Battermann, Walter u. Irene	
	28/33 159/6	1922	Stadt Wolfsburg	

Darstellung umseitig     Darstellung liegt an

Aussagen nach § 2 Abs. 3 Nr. 2 Bauvorlagenverordnung:

Der Gebäudebestand ist vollständig dargestellt.

Nach dem Liegenschaftskataster ist die besonders gekennzeichnete Grenze

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> _____ | erkennbar durch Grenzmarken                 | <input checked="" type="checkbox"/> _____ | zuverlässig                            |
| <input type="checkbox"/> _____            | erkennbar durch Abstandsmaße<br>zu Gebäuden | <input type="checkbox"/> _____            | nicht zuverlässig                      |
| <input type="checkbox"/> _____            | nicht erkennbar                             | <input type="checkbox"/> _____            | als „streitige Grenze“<br>nachgewiesen |

Zeitpunkt der Feststellung: 1980

Angefertigt

Ort, Datum: Wolfsburg, 21. 09. 90

Katasteramt  
Im Auftrage

Hoog



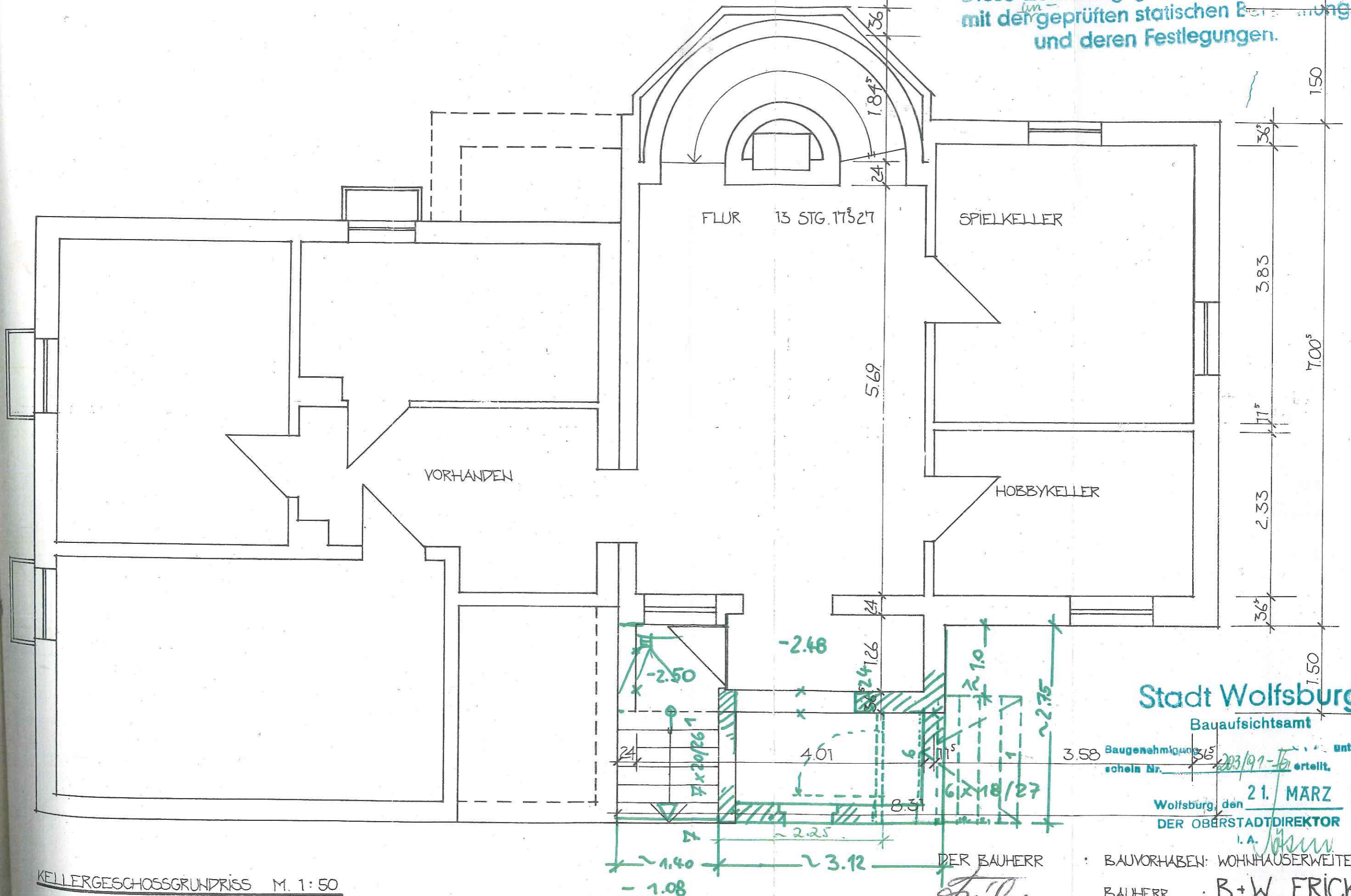
Hinweise

- Eine Gewähr für die Angaben aus dem Liegenschaftskataster wird nur für unschriftliche Ausfertigungen übernommen.
- Vervielfältigung der Angaben aus dem Liegenschaftskataster nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Niedersächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. 7. 1985 – Niedersächsisches GVBl. S. 187).

Erläuterungen:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| (gelb) Begrenzung des Grundstücks<br>(nach Angabe der Antragstellerin/<br>des Antragstellers) | im Liegenschaftskataster<br>noch nicht nachgewiesen | <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ist angekreuzt |
| — Flurstücksgrenze  | — Gemeindegrenze                                    | ≡ parallele Linien  |
| — abgemarkter Grenzpunkt  | — Gemarkungsgrenze                                  | --- Verlängerung  |
| — 11,2 — Grenzlänge [m]   | — Flurgrenze  | └┘ rechter Winkel   |
| Gebäude   | • 35,8 Geländehöhe [m]<br>über NN                   |   |

Diese Zeichnung gilt nur in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und deren Festlegungen.



KELLERGESCHOSSGRUNDRISS M. 1:50

Stadt Wolfsburg

Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung Nr. 36/203/91-15 erteilt unter Bau-scheib. Nr. 36

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991

DER OBERSTADTDIREKTOR

i.A. *Josin*

DER BAUHERR

: BAUVORHABEN: WOHNHAUSERWEITERUNG

*Fricke*  
DER PLANVERFASSER:

BAUHERR : B.+W. FRICKE

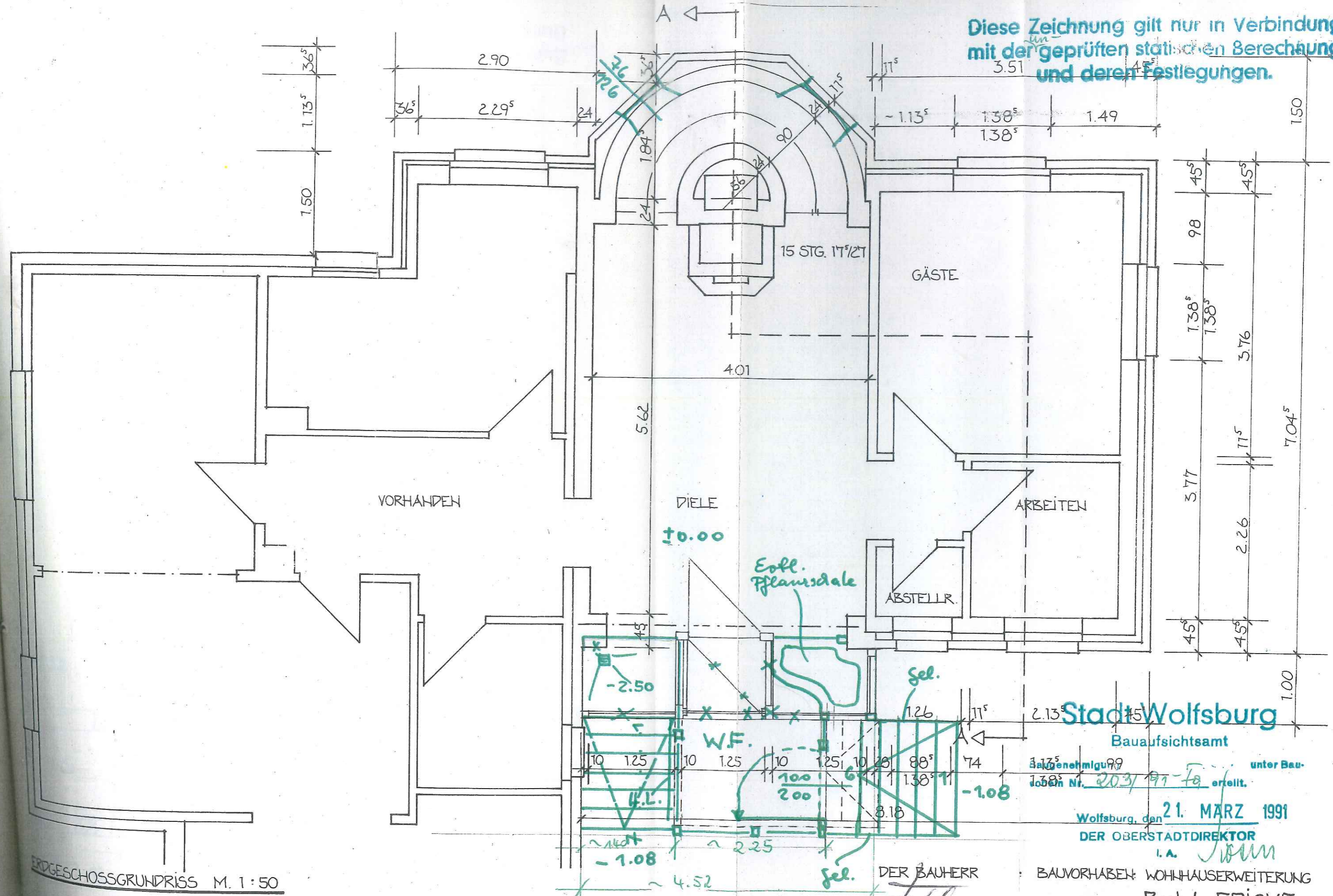
Maurermeister  
Rötkecampweg 13  
3180 Wolfsburg 12

BAUORT : FALLERSLEIBEN

Fallersleben - 30 26

DATUM : 2.1.1991 BLATT: 1

Diese Zeichnung gilt nur in Verbindung mit der <sup>un</sup>geprüften statischen Berechnung und deren Festlegungen.

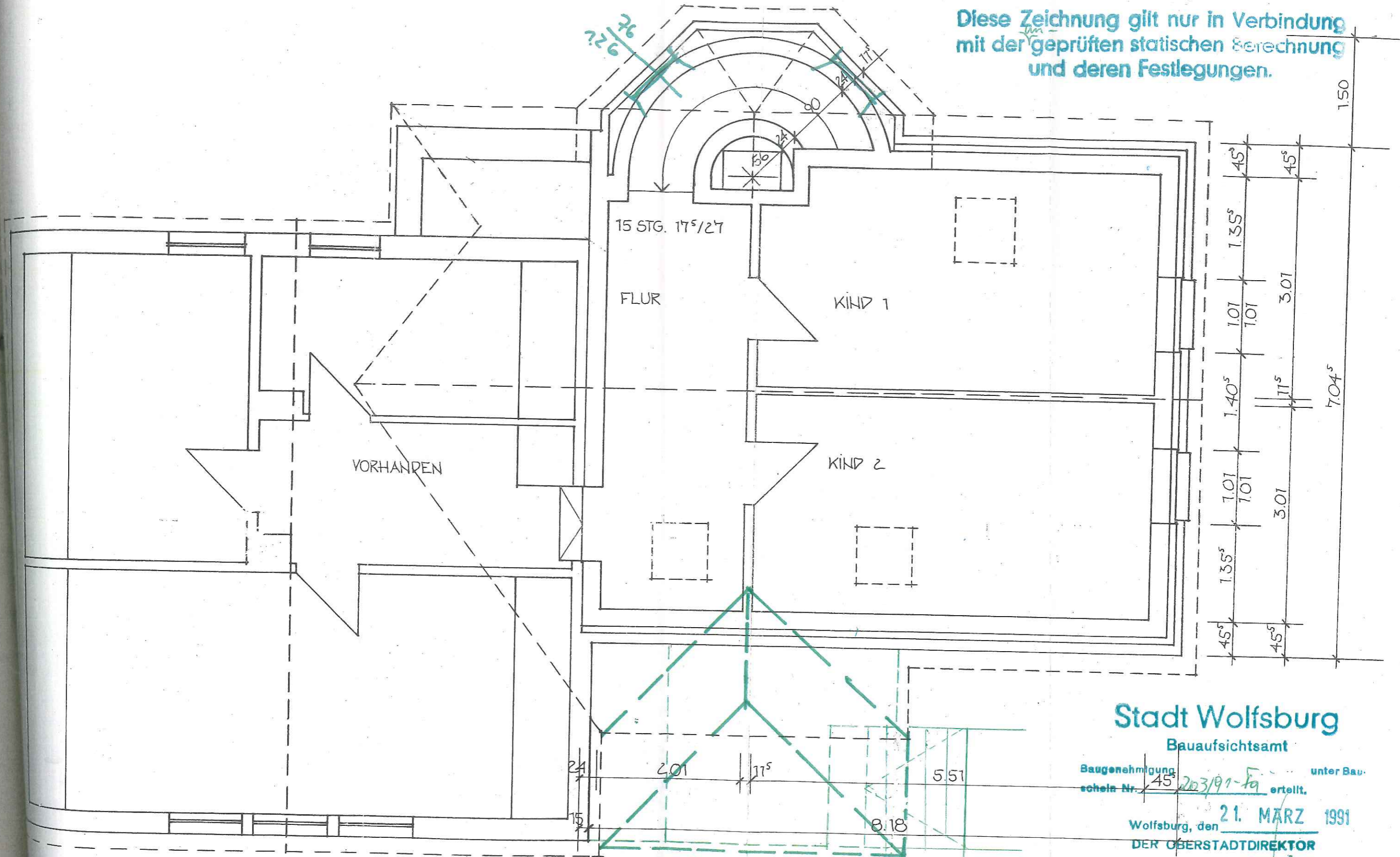


ERDGESCHOSSGRUNDRISS M. 1:50

Stadt Wolfsburg  
 Bauaufsichtsamt  
 Baugenehmigung unter Bau-  
 lob Nr. 203/91-Fa erteilt.  
 Wolfsburg, den 21. MARZ 1991  
 DER OBERSTADTDIREKTOR  
 i.A. *Joan*

DER BAUHERR : BAUVORHABEN: WOHNHÄUSERWEITERUNG  
*Fricke*  
 DER PLANVERFASSER: BAUHERR : B.+W. FRICKE  
 Maurermeister  
 Rockampweg 13  
 3180 Wolfsburg 12  
 BAUORT : FALLERSLEBEN  
 DATUM : 2.1.1991  
 BLATT: 2

Diese Zeichnung gilt nur in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und deren Festlegungen.



1. OGESCHOSSGRUNDRISS M. 1:50

Stadt Wolfsburg

Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung unter Bau-  
schein Nr. 45/203/91-Fg ertelt.

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991

DER OBERSTADTDIREKTOR

i.A. *Vilim*

DER BAUHERR

BAUVORHABEN: WOHNHAUSERWEITERUNG

*Andreas*  
DER PLANVERFASSER:

BAUHERR : B.+W. FRICKE

*Bernd Fricke*  
DER PLANVERFASSER:

BAUORT : FALLERSLEBEN

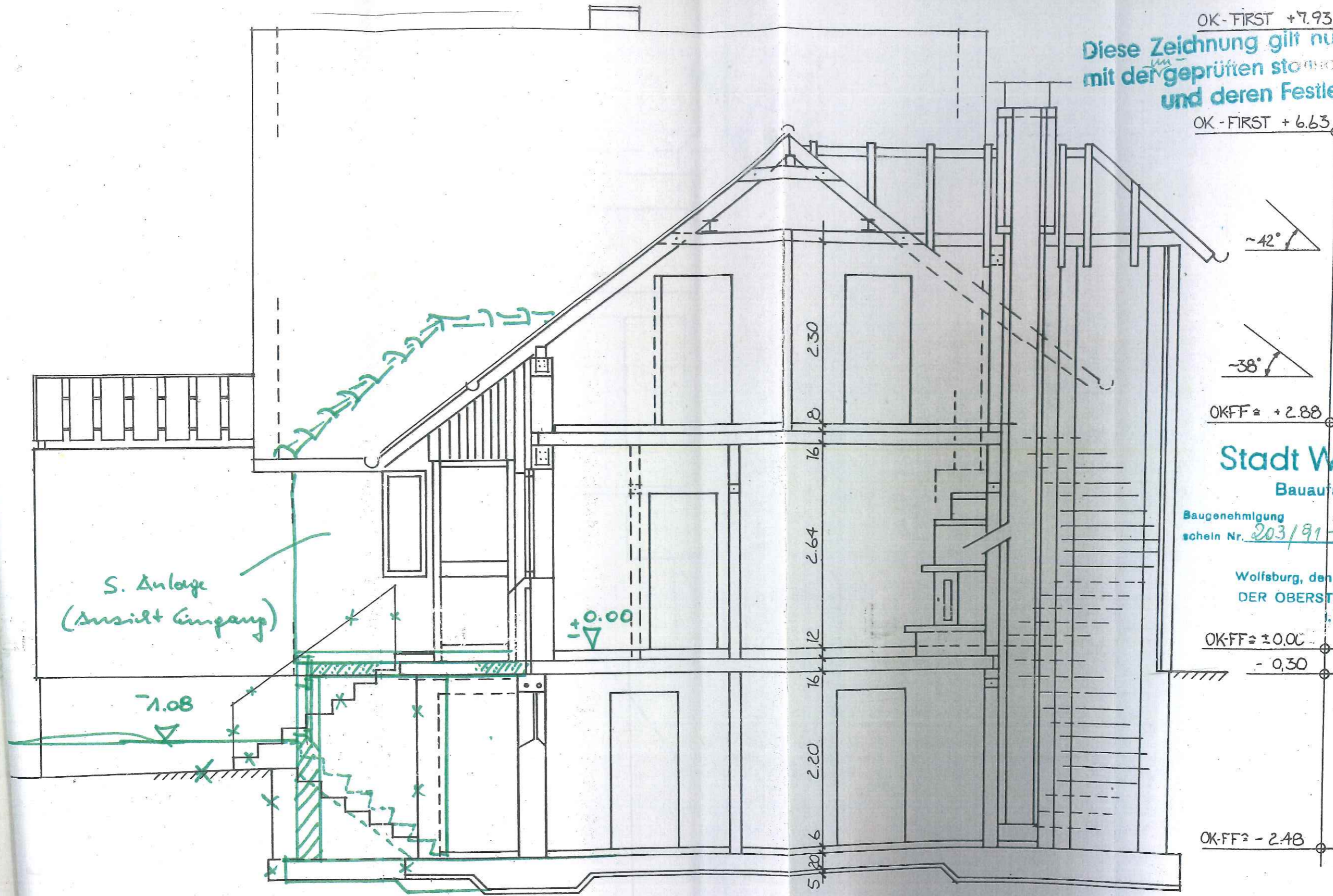
*Stadtbauamt*  
Rötekampweg 13  
3100 Wolfsburg

DATUM : 2.1.1991

BLATT: 3

OK-FIRST +7.93  
 Diese Zeichnung gilt nur in Verbindung  
 mit der geprüften statischen Berechnung  
 und deren Festlegungen.

OK-FIRST +6.63



~42°

~38°

OKFF = +2.88

Stadt Wolfsburg  
 Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung unter Bau-  
 schein Nr. 203/91-Fg erteilt.

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991  
 DER OBERSTADTDIREKTOR

OKFF = ±0.00  
 - 0.30

OK-FF = -2.48

S. Anlage  
 (Ansicht Eingang)

-1.08

+0.00

SCHNITT A-A M. 1:50

DER BAUHERR  
 DER PLANVERFASSER:  
 Bernd Fricke  
 Baumeister  
 Rotekampweg 13  
 3180 Wolfsburg 12

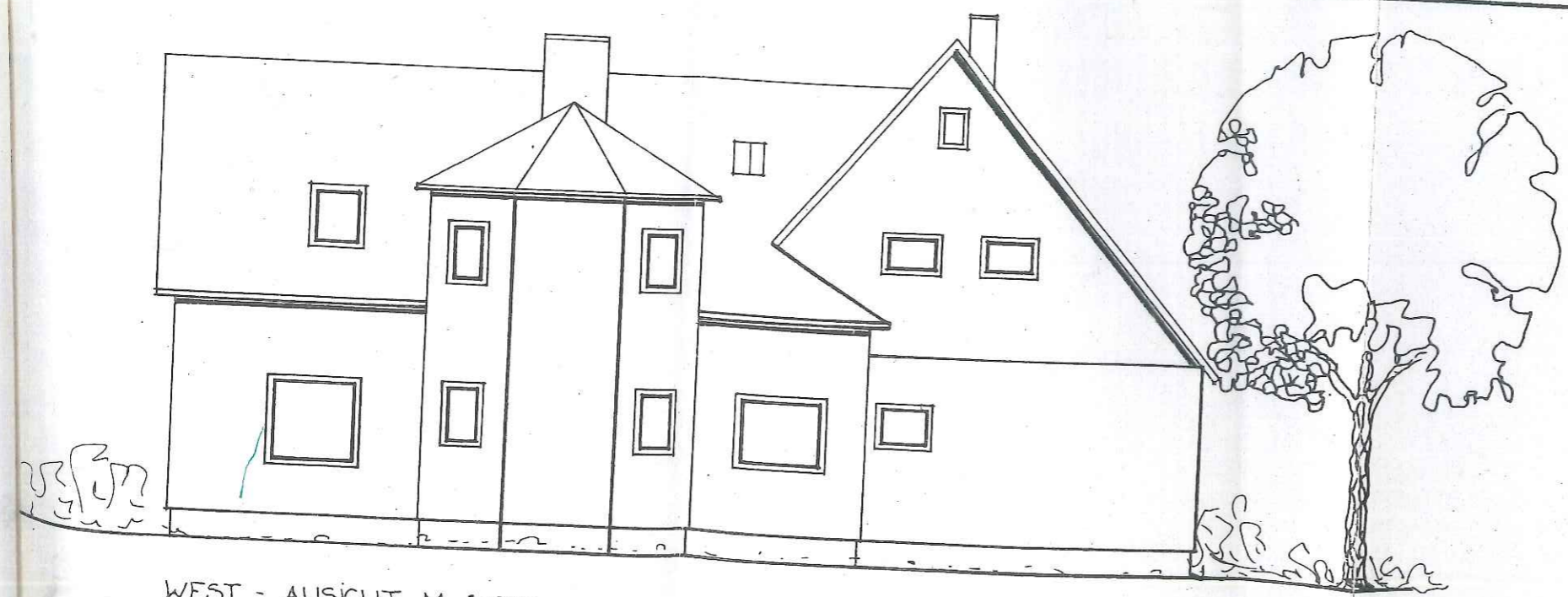
BAUVORHABEN: WOHNHAUSERWEITERUNG  
 BAUHERR : B.+W. FRICKE  
 BAUORT : FALLERSLEBEN  
 DATUM : 2.1.1991 BLATT: 4



NORD - ANSICHT M. 1:100



OST - ANSICHT M. 1:100



WEST - ANSICHT M. 1:100

# Stadt Wolfsburg

Bauaufsichtsamt

Baugenehmigung unter Bau-  
schein Nr. 203/91-Fa erteilt.

Wolfsburg, den 21. MARZ 1991

DER OBERSTADTDIREKTOR

*V. Wismar*

DER BAUHERR

*B. + W. Fricke*

DER PLANVERFASSER:  
**Bernd Fricke**

Maurermeister

BAUVORHABEN: WOHNHAUSERWEITERUNG

BAUHERR : **B.+W. FRICKE**

BAUORT : FALLERSLEBEN

DATUM : 2.1.1991

RI ATT. 5